

WENN KINDER OHNE VATER AUFWACHSEN

Die Folgen

Vaterlos.eu informiert über Kriminalstatistik



Aus vaterlosen Familien stammen

- 63 % der jugendlichen **Selbstmörder**
- 74 % der **schwangeren** Teenager
- 90 % aller **Ausreißer** und **obdachlosen** Kinder
- 70 % der Jugendlichen **in staatlichen Einrichtungen**
- 85 % aller jugendlichen **Häftlinge**
- 76 % aller **Schulabbrecher**
- 75 % aller Heranwachsenden in **Drogenentzugszentren**
- **88 % aller verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen.**

Und jeden Tag kommen neue entsorgte Väter und entsorgte Mütter und verwaiste Kinder dazu. Aus diesem Anlass appellieren wir an alle Väter, Verantwortung für ihre Kinder und die Gesellschaft zu übernehmen.

Der Super-Gau
im Leben der Kinder:

Vaterlos.

Mutterlos.

Elternlos.

Mehr als die Hälfte aller Trennungskinder hat bereits nach 1 Jahr den Kontakt zum Vater verloren, nach 2 Jahren haben sogar 2 von 3 Kindern keinen Kontakt mehr zu ihren Vätern.

Obwohl der Großteil der Kinder mit Vater aufwächst, nehmen die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.

WENN KINDER OHNE LEIBLICHE ELTERN AUFWACHSEN, FEHLT IHNEN DER NATÜRLICHE SCHUTZ !!!

Dr. Andrea Christidis: "Kinderschutz", Jugendamt, Pädophile Richter + Politiker (!!!)



Dr. Andrea Christidis: Einem Jugendamtsmitarbeiter wurde gesagt: „Ich brauch‘ mal wieder Nachschub. Wir hätten da wieder ein Projekt. Hast du nicht noch ein paar böse Jungs für mich ?“. Und der Mitarbeiter lieferte.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Kinderschutz – Familienhilfe – Kindesentnahme – Kindesentzug – Kinderraub – Fremdunderbringung – Kindesmissbrauch ?

Jährlich finden mindestens **80.000 Inobhutnahmen** statt – durchaus auch mit fadenscheinigen Begründungen, so Christidis.

Was wird mit diesen Kindern gemacht ?

Sexueller Missbrauch wurde an einigen Heimkindern vorgenommen. Sie wurden nicht nur aus ihren Familien, sondern auch aus ihren Schulen herausgerissen. Sie sind oft so gestört, weil sich gerade in diesen Bereichen (Kinderschutz, Kinderheimen) vermehrt Päderasten¹ befinden. Menschen, die Kinder vergewaltigen und missbrauchen, das sind Sadisten.

Völlige Überforderung finden wir auch bei Alleinerziehenden, in Armut lebenden Elternteilen. Das ist politisch gewollt. Das System lässt die Kinder ohne Schutz z.B. des Vaters oder der Mutter aufwachsen. Kindern fehlen wichtige Verhaltensweisen, z.B. das Sich-Wehren etc. Diese Kinder werden auch in Schulen oder Freizeiten sexuell genötigt, weil sie niemanden haben, der für sie einsteht.



Entelternung oder Teilentelternung ist ein staatliches Ziel ?

Es wird zumindest gefördert und willkürlich entschieden, welche Institution die Kinder bekommen oder wer der angeblich bessere Elternteil sei.

Eltern und Elternteile, die sich nicht wehren können, sind Opfer, auch Eltern, deren Kinder – oft pubertäre Kinder – die sogenannten „Schutz“-maßnahmen vom Staat aufsuchen, sind leichte Beute für das System.

Offizielle Forschungsprojekte als getarnte Zuhälter für Kinder



Christidis und Manthey: Gemeinsam den Weg über die Öffentlichkeit suchen, um Kindesmissbrauch aufzudecken.

Kinder werden abgegriffen. Sie entwickeln psychische Störungen und werden einer ganz bestimmten Klientel zugeführt. Es gibt auch „offizielle Forschungsprojekte“, die die Kinder nach der Aufnahme missbrauchen. Die Kinder kommen von selbst oftmals aus diesem Sumpf nicht heraus. Nur das fortschreitende Alter kann sie schützen. Wenn die Jugendlichen nämlich aus der begehrten Altersstruktur herausgewachsen sind, dann sind sie für die Vergewaltiger nicht mehr interessant.

Aufruf von Christidis: **„Wenn wir die Kinder nicht gemeinsam schützen, wird sich nichts ändern.“**

Sehen Sie das Interview auf RASTATTT www.YOUTUBE.com/watch?v=WO-krV5R0sw&t=149s